

1 Geltungsbereich

1.1 BDO schliesst auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Verträge mit Kunden, welche die Online-Dienstleistung von BDO 'Internet-Treuhänder' (nachfolgend 'Dienstleistung' genannt) in Anspruch nehmen wollen. Diese AGB sind integrierender Bestandteil aller Offerten und Auftragsbestätigungen von BDO. Der Kunde anerkennt mit Erteilung eines Auftrags gleichzeitig die vorliegenden AGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihre Geltung wird ausdrücklich schriftlich vereinbart.

2 Inhalt und Umfang der Dienstleistung

2.1 Gegenstand der Vereinbarung mit Kunden kann die Gewährung des Rechts zur Nutzung von festzulegenden Funktionen und Programmtiteln der auf Servern von BDO installierten Software AbaWebTreuhand über das Internet sein. Der Kunde erhält keine Rechte an AbaWebTreuhand einschliesslich der zugehörigen Unterlagen. Die Nutzungsvorschriften, der Funktionsumfang und die Leistungsbeschreibung von AbaWebTreuhand sind dem Benutzerhandbuch des Herstellers zu entnehmen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Nutzung einer bestimmten Fassung von AbaWebTreuhand. Durch ein Update oder Upgrade von AbaWebTreuhand darf das ursprünglich vereinbarte Leistungsspektrum nicht vermindert werden. Weiterer Vertragsgegenstand kann die Überlassung von Speicherplatz zur Datenspeicherung und -bearbeitung sein.

2.2 BDO stellt die Serverplattform inklusive sämtlicher Hardware und Software zum Betrieb und zur Kontrolle der Dienstleistung bereit.

2.3 BDO ermöglicht technisch und organisatorisch den Austausch von Daten und Informationen (nachfolgend 'Daten' genannt). Die Dienstleistung wird im Browser des Kunden dargestellt. Der Browser bestimmt das Erscheinungsbild und teilweise auch die Funktionalität. BDO richtet für jeden vom Kunden bezeichneten Nutzer der Dienstleistung ein Account ein. Jeder Nutzer hat grundsätzlich über ein PostZertifikat zu verfügen. Um die Dienstleistung zur Nutzung freizuschalten, hat BDO Abacus die zum PostZertifikat gehörende E-Mail-Adresse des jeweiligen Nutzers weiterzuleiten.

2.4 Soweit BDO kostenlose Zusatzleistungen zur Verfügung stellt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. BDO ist befugt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste jederzeit einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten.

3 Verfügbarkeit der Dienstleistung

BDO gewährleistet nicht den jederzeitigen ordnungsgemässen Betrieb bzw. die ununterbrochene Nutzbarkeit bzw. Erreichbarkeit der Dienstleistung. Es besteht somit keine Haftung von BDO für Betriebsunterbrüche, insbesondere nicht für Unterbrüche aufgrund einer Störungsbehebung, Wartung, Umstellung der Infrastruktur oder Einführung neuer Technologien.

4 Verpflichtungen des Kunden

4.1 Der Kunde ist für die eigenen Hard- und Softwarekomponenten (inkl. Programme und PC-Konfiguration) sowie seinen Zugang zum Internet verantwortlich.

4.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass bei der Nutzung der Dienstleistung sämtliche anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, diese AGB, allfällige Nutzungsvorschriften Dritter und allfällige zusätzliche Anweisungen von BDO eingehalten werden. Der Kunde ist für den Inhalt der Daten verantwortlich, die er oder zur Nutzung der Dienstleistung berechnigte Dritte an BDO übermitteln oder durch BDO bearbeiten lassen. BDO geht bei übermittelten Daten und Informationen davon aus, dass diese und allfällige darin enthaltene Darstellungen weder rechts- noch sittenwidrig sind und keine Rechte Dritter verletzen. BDO ist nicht verpflichtet, diese Voraussetzungen zu überprüfen. Der Kunde stellt BDO von allen Ansprüchen Dritter frei und hat BDO die Kosten zu ersetzen, die dieser infolge eines Verstosses entstehen. Der Kunde ist weiter verpflichtet, BDO alle erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verteidigung gegen solche Ansprüche zu liefern.

5 Nutzungsgebühren und Zahlungsbedingungen

5.1 Der Kunde schuldet BDO eine einmalige Einrichtungsgebühr für die Zugänglichmachung der Dienstleistung sowie wiederkehrende Nutzungsgebühren (zusammen 'Gebühren' genannt). Die Gebühren können den jeweils aktuellen Preislisten von BDO entnommen werden. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der vereinbarten Bedingungen des betreffenden Vertrages.

5.2 Nach Ablauf der vereinbarten Zahlungsfrist befindet sich der Kunde ohne Mahnung in Verzug.

5.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, Gebühren und Zinsen wegen Gewährleistungs-, Garantie- oder Haftungsansprüchen zurückzuhalten. Ebenso wird das Verrechnungsrecht des Kunden ausgeschlossen.

6 Datenschutz, System- und Datensicherheit

6.1 BDO und die von ihr eingesetzten Hilfspersonen sind zur vertraulichen Behandlung von Daten verpflichtet.

6.2 Der Kunde bestätigt, dass er durch BDO auf die bestehenden Sicherheitsrisiken durch die Nutzung des Internets und von Internet-Techniken hingewiesen worden ist. Der Kunde hat für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten zu sorgen, die sich in seinem Einflussbereich befinden. Er wird Passwörter und Benutzernamen gegenüber Dritten geheim halten. Es wird vereinbart, dass jede Anmeldung mit dem zutreffenden Benutzernamen und Passwort als vom Kunden resp. den von ihm berechtigten Nutzern erfolgt betrachtet wird.

6.3 BDO wird nach eigener Einschätzung geeignete, wirtschaftlich zumutbare Massnahmen ergreifen, um die in ihrem Verantwortungsbereich liegenden Dienste und Systeme gegen nicht autorisierte Zugriffe oder Angriffe von aussen nach dem aktuellen technischen Stand zu schützen. Dabei übernimmt BDO keine wie auch immer geartete Garantie- oder Gewährleistung für einen Schutz gegen nicht autorisierte Fremdeingriffe.

6.4 BDO führt geplante Systemunterbrüche, z.B. Wartungsintervalle, während welchen es zu einer zeitweisen Nichtverfügbarkeit der Dienstleistung kommen kann, wenn möglich zu Randzeiten durch. Sie kann den Betrieb der Dienstleistung unterbrechen, wenn dies aus wichtigen Gründen notwendig ist (z.B. bei Störungen oder Gefahr von Missbrauch). Kunden entstehen dadurch keine Ansprüche auf Schadenersatz gegenüber BDO.

6.5 Die Daten des Kunden, welche dieser auf dem Server von BDO hinterlegt resp. nutzt, werden von BDO unter Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt täglich - mit Ausnahme von Samstag, Sonntag sowie eidgenössischen und kantonalen Feiertagen - gesichert. Als Sicherungstechniken werden anerkannte Backup-Lösungen nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik gewählt. Diese werden für die Dauer von 2 Wochen aufbewahrt. Im Falle eines Verlusts stellt BDO verlorengegangene Daten von der neuesten verfügbaren Sicherung wieder her; zudem ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten nochmals und unentgeltlich an BDO zu übermitteln.

6.6 Der Kunde weiss, dass BDO sämtliche ihr zugänglich gemachten Daten aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Daten werden von BDO während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert, bearbeitet und ausgewertet, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist. BDO wird keine Daten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Daten werden Dritten jedoch dann zugänglich gemacht, wenn BDO von Gesetzes wegen dazu verpflichtet ist.

6.7 Weitere Informationen, die den Kunden oder sein Nutzungsverhalten betreffen (z.B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Up- und Downloads) werden gespeichert, verarbeitet und von BDO zu statistischen Zwecken, zur Werbung und Marktforschung sowie zur bedarfsgerechten Gestaltung ihrer Leistungen verwendet. BDO kann Cookies verwenden und Anzeigen aufschalten.

- 7 Sistierung der Dienstleistung**
- 7.1 BDO ist berechtigt, die vom Kunden genutzte Dienstleistung mit sofortiger Wirkung ganz oder auch nur teilweise auf seine Kosten zu sistieren, solange der Kunde in Zahlungsverzug ist oder andere vertragliche Pflichten trotz Abmahnung verletzt oder wenn es wahrscheinlich ist, dass die Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden oder Daten des Kunden Rechte Dritter verletzen oder gegen Gesetz und gute Sitten verstossen oder diese gefährden. Eine Sistierung ist zudem möglich, wenn das Verhalten des Kunden in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten der Server von BDO beeinträchtigt.
- 7.2 Die Dauer der Sistierung richtet sich nach der Dauer der Abklärung, ob eine Rechtsverletzung vorliegt, der Dauer der Rechtsverletzung oder dem Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung.
- 7.3 Dem Kunden entstehen durch eine Sistierung keine Ansprüche auf Schadenersatz. Der Kunde bleibt auch während der Dauer der Sistierung zur Leistung der Nutzungsgebühren verpflichtet; zudem hat er für die Wiederaufschaltung eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro User zu leisten.
- 8 Aufbewahrung und Herausgabe von Daten**
- 8.1 Der Kunde bleibt in jedem Fall Alleinberechtigter an den Daten und kann von BDO jederzeit die Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten verlangen. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen BDO und dem Kunden und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. BDO kann von Daten, die sie an den Kunden zurückgibt, Kopien anfertigen und zurückbehalten. Die Herausgabe der Daten erfolgt i.d.R. durch Übergabe von Datenträgern oder durch Übersendung über ein Datennetz.
- 8.2 Für die rechtsgenügeliche Archivierung der Daten und die Einhaltung von gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften ist der Kunde selbst verantwortlich.
- 9 Gewährleistung und Garantien**
- 9.1 BDO leistet für mangelhafte Dienstleistung in ihrem Verantwortungsbereich durch Behebung des Mangels (Nachbesserung) Gewähr. Der Kunde hat Mängel sofort und unter einwandfreier Fehlerdokumentation zu reklamieren (Störungsmeldung). Der Kunde wird im Rahmen des Zumutbaren alle Massnahmen treffen, die eine Feststellung des Mangels oder von Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, vor Abgabe einer Störungsmeldung an BDO zunächst alle Fehlerquellen in seiner Risikosphäre, wie Endgeräte (Computer, Notebooks etc.), Datenkabelanbindungen etc., zu überprüfen und eine Fehlfunktion dieser Quellen auszuschliessen. Wenn ein Mangel nicht nachweislich BDO zuzuordnen ist, sind BDO die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mängelbehebung zu üblichen Honoraransätzen zu vergüten. Gelingt es BDO nicht, den vertragsgemäss dokumentierten Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben, kann der Kunde nach einer schriftlich gesetzten Nachfrist von mindestens 30 Tagen vom Vertrag zurücktreten. Eine Behebung eines Mangels durch den Kunden selbst oder durch den Beizug eines Dritten durch den Kunden wird ausgeschlossen.
- 9.2 Die in der Anwenderdokumentation oder sonstigen Unterlagen enthaltenen technischen Daten, Spezifikationen und Leistungsbeschreibungen betreffend die Dienstleistung stellen keine Garantien und Gewährleistungen von BDO dar. BDO gibt insbesondere keine wie auch immer geartete Zusage über die Funktionsfähigkeit oder sonstige Wirtschaftlichkeit oder Vorteilhaftigkeit der Dienstleistung und kann keine Gewähr dafür bieten, dass die Dienstleistung ununterbrochen und fehlerfrei in allen vom Kunden gewünschten Kombinationen mit beliebigen Daten, Informatiksystemen und anderen Programmen eingesetzt werden kann, noch dass durch die Korrektur eines Programmfehlers das Auftreten weiterer Programmfehler ausgeschlossen wird.
- 9.3 Mündliche Auskünfte und Zusagen, Prospekte und Werbeausagen von BDO gleich welcher Art sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind und stellen keine Zusicherung oder Zusage, welcher Art auch immer dar.
- 9.4 Gewährleistungs- und Garantieansprüche verjähren nach Ablauf von sechs (6) Monaten seit ihrem Entstehen (absolute Verjährung).
- 9.5 Weitergehende Gewährleistungs- und Garantieansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- 10 Haftung**
- 10.1 BDO haftet für vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachte Schäden. Bei leichter Fahrlässigkeit besteht keine Haftpflicht. Für Schäden, die dem Kunden infolge von technischen Mängeln, Sicherheitsmängeln, Störungen von oder Eingriffe in die Einrichtungen von Drittunternehmen, mit denen BDO zusammenarbeitet oder von denen sie abhängig ist (z.B. Netzbetreiber), entstehen, lehnt BDO jede Haftung ab. Im Schadenfall ist die Haftung von BDO in jedem Fall auf den einfachen Betrag der vereinbarten jährlichen Nutzungsgebühr begrenzt. Die vorliegenden Haftungsbeschränkungen und der Haftungsausschluss gelten sowohl für vertragliche als auch für ausservertragliche bzw. quasivertragliche Ansprüche. Soweit die Haftung von BDO ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung von Hilfspersonen.
- 10.2 Haftungsansprüche verjähren nach Ablauf von sechs (6) Monaten seit ihrem Entstehen (absolute Verjährung).
- 11 Vertragsdauer, Kündigung**
- 11.1 Die Mindestdauer, die Kündigungsfrist und der Kündigungstermin bestimmen sich nach dem jeweiligen mit dem Kunden geschlossenen Vertrag. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. BDO hat insbesondere das Recht zur fristlosen Kündigung, wenn der Kunde:
- trotz Mahnung die Bestimmungen dieser AGB nicht erfüllt;
 - trotz Mahnung seiner Verpflichtung zur Zahlung von Gebühren nicht nachkommt;
 - in Konkurs gerät oder ein Konkurs mangels Masse eingestellt wird.
- 11.2 Löst BDO den Vertrag fristlos auf, bleibt die Zahlungspflicht des Kunden davon unberührt, d.h. allfällige offene Gebühren sind noch zu entrichten.
- 12 Schlussbestimmungen**
- 12.1 Bei Personengesellschaften als Kunden haften die Gesellschafter BDO gegenüber als Solidarschuldner.
- 12.2 Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können durch den Kunden nur mit schriftlicher Zustimmung von BDO auf Dritte übertragen werden. Es ist dem Kunden insbesondere untersagt, irgendwelche von BDO bezogene Leistungen (z.B. Speicherplatz) an Dritte unterzuvermieten. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages durch den Kunden an eine Rechtsnachfolger/in.
- 12.3 Diese AGB enthalten den gesamten Vertragswillen der Vertragsschliessenden und ersetzen alle diesbezüglichen früheren schriftlichen und mündlichen Abreden zwischen den Parteien. Nebenabreden zwischen den Parteien sind nicht getroffen worden. Sämtliche Zusätze oder Ergänzungen dieser AGB oder korrespondierender Verträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und Bestätigung durch die Parteien. Dies gilt auch für eine Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- 12.4 Sollte eine Bestimmung dieser AGB nicht vollstreckbar oder ungültig sein, so fällt sie nur im Ausmasse ihrer Unvollstreckbarkeit oder Ungültigkeit dahin und ist im übrigen durch eine gültige und vollstreckbare Bestimmung zu ersetzen, die eine gutgläubige Partei als ausreichenden wirtschaftlichen Ersatz für die ungültige und/oder unvollstreckbare Bestimmung ansehen würde. Die übrigen Bestimmungen dieser AGB bleiben unter allen Umständen bindend in Kraft. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass eine Regelungslücke besteht.
- 12.5 BDO behält sich die jederzeitige Änderung dieser vorliegenden AGB ausdrücklich vor. Die neuen Bedingungen werden dem Kunden bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt.
- 12.6 Anwendbar ist schweizerisches Recht unter Ausschluss von Staatsvertragsrecht und Kollisionsrecht (IPRG). Erfüllungsort für die beiderseitigen Verpflichtungen und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.